

Weltmeisterliche Jahresbilanz des Stemmclubs

Eberhard Schwanke zum fünften Mal Weltmeister - Karl Hirtreiter feiert 50-jährige Mitgliedschaft



Karl Hirtreiter – seit 50 Jahren Stemmclub-Mitglied



Erfolge auf höchstem Niveau: Eberhard Schwanke holt fünften Weltmeistertitel

Trotz eklatanter Nachwuchsprobleme verzeichnete der Stemmclub Bavaria 20 Landshut eine überaus zufriedenstellende Leistungsbilanz im Sportjahr 2017. Mit einem WM-Titel, fünf deutschen, sechs bayerischen Meisterschaften und fünf Cup-Siegen, sowie sieben Bezirkstiteln bewiesen die Athleten des mit nur knapp über 200 Mitgliedern relativ kleinen Vereins eine enorme Leistungsdichte. Hinzu kommen noch 17 Silber- und Bronzemedailles bei den genannten Wettbewerben.

Einleitend mit einer Gedenkminute für das am 12. Juli verstorbene Ehrenmitglied Robert Rinderer stellte Vorsitzender Daniel Ginzinger in seiner Rückschau die umfangreichen Maßnahmen zum Erhalt des Trainings- und Sportbetriebs in den Blickpunkt und lobte vor allem die Hilfsbereitschaft der Mitglieder, die damit ein reibungsloses Tagesgeschäft ermöglichten.

Die sportlichen Höhepunkte resümierten detailliert die Abteilungsleiter. Im Gewichtheben ist nach wie vor Bernhard Rank der entscheidende Leistungsträger, der nach dem Gewinn der bayerischen Meisterschaft nur knapp den 15. deutschen Meistertitel als Vizemeister verfehlte. Das 43. Spieß-Turnier war wieder eine gut gemeisterte organisatorische Herausforderung.

Aushängeschild des Vereins ist nach wie vor die Sparte Kraftdreikampf. Im Dreikampf, als auch im Bankdrücken und Kreuzheben sammelten die Heber eine beachtliche Ausbeute. Herausragend dabei Eberhard Schwanke als Weltmeister – vor allem auch deshalb, weil er schon zum fünften Mal zum Weltchampion gekürt wurde. Nationale Siege holten Josef Grießl, Eberhard Schwanke, Eva-Maria Gall und als Doppelmeisterin Daniela Falck.

Bayerisches „Gold“ gewannen Heike Reichenauer, Daniela Falck (zweifach), Josef Grießl und Lukasz Rydzynski.

Die in der Bayernliga angetretene Kraftdreikampf-Mannschaft wurde bayerischer Vizemeister. Veranstaltungshöhepunkt war die Austragung des internationalen Turniers „Bavaria-Cup“.

Die in den Verantwortungsbereich Fitness fallende „Bavariade“ wurde erstmals durch eine Damenwertung erweitert und erfreute sich eines guten Zuspruchs aus dem Bundesgebiet – leider aber mit nur mäßiger Anteilnahme lokaler Sportler.

Im Blickpunkt standen die Ehrungen verdienter Vereinsmitglieder, die der 1. Vorsitzende, unterstützt durch Steffi Ignor, vornahm.



Michael Thews



Franz Hofmann

Seit 10 Jahren gehören Martin Depta, Ernst Orend, Michael Thews und Markus Windfelder dem Stemmclub an. Christian Heigl, Monika Hoidn, Werner Milchmeier, Helmut Radlmeier (MdL), Andreas Straßer, Helge Teuscher und Christoph Ungewitter sind 15 Jahre dabei.



Mike Williams



Wolfgang Schmidt

Seit 20 Jahren zeigen Franz Hofmann, Eberhard Schwanke, Mario Schwanke und Mike Williams dem Verein ihre Verbundenheit. Georg Bahan, Ernst Fromm und Sebastian Stübinger halten bereits 25 Jahre dem Club die Treue und 30 Jahre Zugehörigkeit weisen Christian Forstmeier, Wolfgang Schmidt und Siegfried Strasser nach.



Steffi Ignor

Der langjährige Gewichtheber und Abteilungsleiter Josef Bamesreiter feierte seine 40-jährige Zugehörigkeit und die längste Mitgliedschaft wurde in diesem Jahr Karl Hirtreiter zuteil. 50 Jahre ist er nun schon Bavianer. Der überaus erfolgreiche Bankdrücker, der sich bis in die deutsche Spitzenklasse vorarbeitete, setzte bereits 1975 als Mittelschwerewichtler mit 210 kg einen nationalen Meilenstein in der Szene, der lange unangestastet blieb.

Einen Blumenstrauß für vielfältige Unterstützungen erhielten Steffi Ignor, Marina Kreitmaier und Tina Lohn.



Marina Kreitmaier
Dr. Karl Greiner



Tina Lohn